



# Fake Fur Forever!



Nichts für die Schafweide: Das walisische Mutter-Tochter-Gespann *The Design Studio* zielt mit seinen Bomberjacken aus Kunstpelz ganz klar auf die Laufstege der Modewelt.

Von Sarah Mangold-Lau

Wenn Mütter für ihre Töchter nähen, kann das auch in die Hose gehen. Im Fall Sally und Lettie Pattinson (was für Namen!) geht es dagegen um die Jacke. Was mit der privaten Kleiderschrankausstattung der damals noch in Liverpool studierenden Tochter Lettie begann, entwickelte sich schnell zu einem beeindruckenden Geschäftsmodell. »Meine Kommilitonen waren verrückt nach Moms grob gestrickten Cardigans«, erinnert sich die heute 23-jährige Lettie an die Anfänge von *The Design Studio*, kurz TDS. Das Duo entwirft kunstfellbesetzte Bomberjacken, die durch ihre starken Farben und den lässigen Schnitt auffallen – und sich verkaufen wie warme Semmeln. Sally Pattinson, die schon vor der Gründung des eigenen Labels über 30 Jahre lang in der Modebranche gearbeitet hatte, entwirft und näht fast jede Jacke selbst. Mit nur einer weiteren Schneiderin hat die 58-Jährige in den vergangenen zwei Jahren über 5000 Stück in Hawarden, einer kleinen Ortschaft im walisischen Nirgendwo, angefertigt. »Unser Studio ist in einer schönen viktorianischen Villa untergebracht, inmitten von üppig bewachsenen, grünen Bergen. Die meisten Leute denken, dass wir unseren Sitz in London haben, und ich weiß nicht, wie oft ich schon

gefragt wurde, welche Tubestation dieses ›Hawarden-ist‹«, sagt Lettie grinsend. Bei *The Design Studio* ist sie für das Marketing zuständig und springt auch mal selbst als Model ein. »Wir sind der beste Beweis, dass man dank der großartigen Möglichkeiten von Internet und Social Media von überall auf der Welt erfolgreich Geschäfte machen kann.« Besonders Instagram war in der Anfangszeit das perfekte Medium, um die erste Kollektion gratis und unkompliziert bekannt zu machen.

## Die Kleidergröße ist unwichtig

Ein Post des Models Suki Waterhouse, ein Streetstylefoto von Schauspielerin Sophie Turner und ein Kompliment von Musiker Kanye West lenkten die Aufmerksamkeit auf das kleine Label. Das seither kaum mit den Bestellungen nachkommt: »Ich habe immer schon an meine Mutter geglaubt«, sagt Lettie, »ihre Designs sind einfach irre gut.« TDS trifft in verschiedenster Hinsicht den Zeitgeist: Fake Fur statt Echtpelz, nur individuelle Einzelstücke, keine Massenware. Dazu ein Schnitt, dessen Chic nicht von Kleidergrößen abhängt. »Klar, lassen auch wir neue Trends in unsere Designs mit einfließen. Im Moment arbeiten wir viel mit metallischen Stoffen, orientalisch gemusterter Seide und Lammfell«, beschreibt Lettie die kommende Kollektion. Der tägliche Netzcheck ist für sie übrigens nach wie vor der aufregendste Moment des Tages: »Es macht mich jedes Mal happy, zu sehen, wenn unsere Designs von Wales aus rund um die Welt geschickt werden!«



1/ Zarte Eiscrème-Töne von der Stange. 2/ Mutter und Tochter entwickeln alle Designs gemeinsam. 3/ Die Bomberjacke in *Electric Green* und *Rose Blush* zählt zu den Bestsellern. 4/ Während sich Sally (links) als gelernte Schneiderin um die Fertigung kümmert, ist Tochter Lettie für Presse, und Marketing zuständig.

Linke Seite 2018 kommt Schwarz-Weiß groß raus. Modell *Dalma*, ca. 200 Euro.

© LETTIE PATTINSON

thedesignstudio  
hawarden.co.uk